

Statement des Komitee Forschung mit Synchrotronstrahlung zu den Einschränkungen durch die Pandemie

12.04.2021

Das Komitee Forschung mit Synchrotronstrahlung hat sich auf den letzten Sitzungen intensiv mit der Situation der Forschenden in der Pandemie beschäftigt und dazu auch eine Umfrage durchgeführt.

Für die Nutzenden von Synchrotronstrahlung ergeben sich durch die Pandemie Einschränkungen, die je nach Forschungsbereich und beruflicher Situation moderat bis existenzbedrohend ausfallen. Besonders stark betroffen sind drittmittelfinanzierte Nachwuchswissenschaftler*innen vor und nach der Promotion.

Die Quellenbetreibenden bemühen sich sehr, Messungen zumindest aus der Ferne anzubieten, und der besondere Einsatz der Mitarbeitenden vor Ort wird außerordentlich begrüßt. Auch an einigen Heimatinstitutionen werden Wege gefunden, die Nutzenden zu unterstützen, z. B. indem Reisen von jungen Wissenschaftler*innen einen Stellenwert eingeräumt bekommen, der Prüfungssituationen entspricht. Wir möchten auch hervorheben, dass die Nutzenden, die messen können, sich verantwortungsvoll verhalten, Masken tragen, sich testen lassen und weitere Hürden wie Quarantäne in Kauf nehmen.

Da viele Experimente trotzdem nicht möglich waren und sind, haben sich für die Nutzenden bisher Verzögerungen ergeben, die aktuell im Schnitt bei einem halben Jahr liegen.

Das KFS erkennt an, dass alle Beteiligten in dieser Situation gefordert sind und versuchen, das Beste daraus zu machen. Gleichzeitig möchte es als Vertretung der Nutzerschaft deren Probleme hervorheben und setzt sich daher in Kommunikation z. B. mit dem PT DESY für kreative Lösungen ein.

Das KFS steht der Nutzerschaft als Ansprechpartner zur Verfügung, besonders in diesen schwierigen Zeiten. Wir möchten helfen, zu vermitteln und Probleme im Dialog mit allen Beteiligten zu lösen. Leider müssen wir alle akzeptieren, dass es zu Verzögerungen kommt, aber: Zögern Sie daher nicht, sich bei uns zu melden!

Für das KFS,

Jan-Dierk Grunwaldt (KFS-Vorsitzender), grunwaldt@kit.edu

Sarah Köster (stellv. KFS-Vorsitzende), sarah.koester@phys.uni-goettingen.de